

Tugenden von Benjamin Franklin (geschrieben im Jahr 1728)

1. *Mäßigkeit* – Iß nicht bis zum Stumpfsinn, trink nicht bis zur Berauschung!
2. *Schweigen* – Sprich nur, was anderen und dir selbst nützen kann; vermeide unbedeutende Unterhaltung!
3. *Ordnung*. – Laß jedes Ding seine Stelle und jeden Teil deines Geschäftes seine Zeit haben.
4. *Entschlossenheit*. – Nimm dir vor, durchzuführen, was du mußt; vollführe unfehlbar, was du dir vornimmst!
5. *Sparsamkeit*. – Mach keine Ausgabe, als um anderen oder dir selbst Gutes zu tun; das heißt vergeude nichts!
6. *Fleiß*. – Verliere keine Zeit; sein immer mit etwas nützlichem beschäftigt; entsage aller unnützen Tätigkeit.
7. *Aufrichtigkeit*. – Bediene dich keiner schädlichen Täuschung; denke unschuldig und gerecht, und wenn du sprichst, so sprich danach!
8. *Gerechtigkeit*. – Schade niemandem, indem du ihm unrecht tust oder die Wohltaten unterläßt, die deine Pflicht sind!
9. *Mäßigung*. – Vermeide Extreme; hüte dich, Beleidigungen so über aufzunehmen, wie sie es nach deinem Dafürhalten verdienen.
10. *Reinlichkeit*. – dulde keine Unsauberkeit am Körper, an Kleidern oder in der Wohnung!
11. *Gemütsruhe*. – Beunruhe dich nicht über Kleinigkeiten oder über gewöhnliche oder unvermeidliche Unglücksfälle!
12. *Keuchheit*. – Übe geschlechtlichen Umgang selten, nur um der Gesundheit oder der Nachkommenschaft wegen, niemals bis zur Stumpfheit, Schwäche oder zur Schädigung deines eigenen oder fremden Seelenfriedens oder guten Rufes!
13. *Demut*. – Ahme Jesus und Sokrates nach.

Aus Benjamin Franklin Autobiografie (Originaltitel: The Life of Benjamin Franklin. Autobiography.), erschienen im Verlag C.H.Beck, Seite 116 f